

Kapitel 5: Zusammen leben



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Harald Schmolke (KV Bamberg-Land)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 275 bis 276 einfügen:

barrierefreier Wohnraum entstehen. Den Abbau von Barrieren in Städten und Dörfern werden wir im Rahmen der Städtebauförderung unterstützen.

Hierbei hat die Achtung und Umsetzung der Erkenntnisse des Universellen Designs (Design für Alle) eine große Bedeutung, nach denen Produkte, Umgebungen, Dienstleistungen, Geräte, Programme und Systeme so gestaltet werden, dass sie für so viele Menschen wie möglich ohne weitere Anpassungen oder zusätzlich notwendige Hilfestellungen nutzbar sind.

Begründung

Ausschließende Strukturen lassen sich am einfachsten und natürlichsten durch die Beachtung des Universellen Designs verhindern. Die Gestaltungsprinzipien hierzu sind: breite Nutzbarkeit, Flexibilität in der Benutzung, einfache und intuitive Benutzung, sensorisch wahrnehmbare Informationen, Fehlertoleranz, niedriger körperlicher Aufwand sowie Größe und Platz für Zugang und Benutzung (Quelle: Wikipedia).

weitere Antragsteller*innen

Sibylle Raab (KV Bamberg-Land); Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land); Albert Deml (KV Bamberg-Land); Wiebke Richter (KV Regensburg-Stadt); Constanze Kobell (KV München); Klaus Gehring (KV Bamberg-Land); Uwe Linke (KV München-Land); Frank Dürsch (KV München); Ursula Sowa (KV Bamberg-Stadt); Harald Kenst (KV Kulmbach); Niko Scholz (KV Bamberg-Stadt); Andrea Hecking (KV Forchheim); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Verena Behrends (KV Bamberg-Land); Victor Behrends (KV Bamberg-Land); Lydia Bauer-Hechler (KV Fürth-Stadt); Nerys Groß (KV Würzburg-Stadt); Petra Tuttas (KV München); Joachim Siebler (KV Ingolstadt); Maria Segerer (KV Ingolstadt); Angelika Majchrzak-Rummel (KV Schwabach)